



TORAH OHR • PARSHAS LECH LECHA • MAAMAR 4

והבדילה הפרוכת לכם

»Und der Vorhang soll für
euch eine Trennung bilden«



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/lech-lecha/4/

1 והבדילה הפרוכת לכם. הנה בע"ח [בעץ חיים] (שער מ"א) מבואר שיש פרסא (וע' בע"ח [בעץ חיים] שער ז' פ"ב [פרק

[ב']

„Und der Vorhang (Paroches) soll für euch eine Trennung bewirken.“ Nun wird in Etz Chaim (Sha'ar 41) erklärt, dass es eine Trennwand (Parsa) gibt (siehe auch Etz Chaim, Sha'ar 7, Kapitel 2).

ובגמרא בכתובות (דק"ו ע"א) איתא י"ג פרוכת היו במקדש שני ז' כנגד ז' שערים כו' ופרש"י [ופירש רש"י / ופירוש רש"י] דלצניעותא עבדי.

Und in der Gemara, in Kesubos (106a), heißt es: „Im Zweiten Tempel gab es dreizehn Vorhänge: sieben den sieben Toren gegenüber“ usw.; und Raschi erklärt, dass sie zur Wahrung der Schamhaftigkeit angefertigt wurden.

והיינו כי בלילה היו השערים ננעלים וכדאיתא במסכת תמיד רק ביום היו פתוחים שיהיו נכנסין ויוצאין דרך פתחי השערים והיו מוכרחים להיות פתוחים אעפ"כ [אף על פי כן] הי' [היה] פרוכת לכל שער לצניעות כו'.

Das heißt: Nachts waren die Tore verschlossen, wie es im Traktat Tamid heißt, und nur tagsüber standen sie offen, damit die Menschen durch die Tore ein- und ausgehen konnten; und [obwohl] sie geöffnet sein mussten, gab es dennoch an jedem Tor einen Vorhang, um die Schamhaftigkeit zu wahren, usw.

וענין זה הוא כי הנה העזרה והלשכות הם מכוונים נגד מלכות דאצילות כי למעלה במלכות יש כל הבחי' שבעזרה וגם הר הבית ת"ק אמה כמ"ש בזהר שלח לך (דקס"א ע"ב).

Die Bedeutung dessen ist folgende: Der Tempelvorhof (Azarah) und die Kammern entsprechen der Königsherrschaft (Malchus) der Welt der Emanation (Atzilus), denn oben, in Malchus, gibt es alle Ebenen, die sich im Vorhof befinden, ebenso wie den Tempelberg mit seinen fünfhundert Ellen, wie im Zohar, [Parschas] Shelach Lecha (161b), gesagt wird.

והנה בלילה תרעין דג"ע [דגן עדן] אסתימו וכמו שננעלים השערים שערי העזרה הגם דכתי' [דכתיב] ותקם בעוד לילה ותתן טרף לביתה היינו בבחי' חיצוניות דוקא

Nun sind nachts „die Tore des Gartens Eden geschlossen“, so wie die Tore, die Tore des Vorhofs, verschlossen werden. Und obwohl geschrieben steht: „Sie steht auf, solange es noch Nacht ist, und gibt ihrem Haus Nahrung“, bezieht sich das ausdrücklich auf die äußere Dimension (Chitzoniyus).

וכמו באדם בשעת שינה שהוא הסתלקות וקבוץ החיות מן הדם הוא הנפש לתוך הלב ונסתם הכל בתוכו שאין מתפשט ממנו פנימית החיות רק קיסטא דחיותא וחיצוניות שאז הוא דוקא גילוי והתפשטות חיצוניות החיות

Es ist wie beim Menschen während des Schlafes: Die Lebenskraft zieht sich zurück und sammelt sich aus dem Blut, das die Seele ist, im Herzen; alles ist in ihm verschlossen, sodass sich die innere Dimension (Pnimityus) der Lebenskraft nicht von ihm ausbreitet, sondern nur Kista de-chayusa (ein geringes Maß an Lebenskraft) und die äußere Dimension; denn gerade dann offenbart und verbreitet sich die äußere Dimension der Lebenskraft,

כמו כח הזן וכח המעכל שבנפש שהן בחיי חיצוניות לגבי כח השכל והמדות וראיה ושמיעה.

etwa die nährnde Kraft und die Verdauungskraft in der Seele, die im Vergleich zur Kraft des Intellekts, zu den Gefühlsattributen (Middos), zum Sehen und zum Hören die äußere Dimension darstellen.

2 והתפשטותן עיקרן בשעת שינה שבשעה שאינו ישן ומאיר השכל אז כח המעכל והזן אינן בהתפשטות

כ"כ [כל כך] מצד התכללותן בכח השכל כנר בפני אבוקה ולכן מעכב התפשטותן

Ihr Ausbreiten findet hauptsächlich während des Schlafes statt. Denn wenn ein Mensch nicht schläft und sein Verstand leuchtet, sind die Kräfte des Verdauens und der Ernährung nicht so sehr ausgebreitet, weil sie in die Kraft des Verstandes eingeschlossen sind, wie eine Kerze vor einer Fackel; deshalb hält [der Verstand] ihr Ausbreiten zurück.

אבל בשעת שינה שמסתלק ממשלת כח השכל אז הן מתפשטין ואז הקיבה מעכל ושולח אל הכבד כו'.

וכח הזן והמעכל והדוחה וכה"ג [וכהאי גוונא] הם כחות חיצוניות ותחתוניות שבנפש.

Während des Schlafes aber, wenn die Herrschaft der Kraft des Verstandes zurücktritt, breiten sie sich aus; dann verdaut der Magen und sendet [die Nahrung] weiter zur Leber usw. Die Kräfte der Ernährung, des Verdauens und des Ausscheidens und dergleichen sind die äußeren und niederen Kräfte der Seele.

וכך למעלה במלכות דאצי' שכלילה תרעין דג"ע [דגן עדן] אסתימו שההארה שנמשך מבחי' מלי' בגי'ע [בגן

עדן] זיו השכינה זהו עיקר הארת פנימיות המלי'

So ist es auch oben, in der Königsherrschaft (Malchus) der Welt der Emanation (Atzilus): In der Nacht „sind die Tore des Gan Eden geschlossen“. Denn die Erleuchtung, die von der Ebene der Malchus in den Gan Eden herabgezogen wird – der Glanz der G-ttlichen Gegenwart (Shechinah) –, ist die hauptsächlichste Erleuchtung der inneren Dimension (Pnimityus) der Malchus.

(דהיינו שההמשכה מבחי' ג"ר [ג' ראשונות] שבמל' וכמ"ש במ"א בביאור הזהר פ' אחרי) ובלילה מסתלק הארה זו אלא שהשפע' חיצוניות נמשך אז והיינו ותתן טרף בבי"ע (והמשכה זו מבחי' ז"ת [ז' תחתונות] שבמל')

(Das heißt, die Herabziehung erfolgt von der Ebene der ersten drei [g-ttlichen Attribute (Sefiros)] innerhalb der Malchus, wie an anderer Stelle in der Erklärung des Zohar zu Parshas Acharei erläutert.) In der Nacht tritt diese Erleuchtung zurück; dann wird nur ein äußerer Zustrom herabgezogen. Dies ist [die Bedeutung von] „und sie gibt Nahrung“ in [den Welten] Beriah, Yetzirah und Asiyah (und diese Herabziehung erfolgt von der Ebene der sieben unteren [Sefiros] der Malchus).

וביום נפתחים תרעי דג"ע [דגן עדן] לפי שיש התגברות החסדים חסד אל כל היום ע"כ נמשך אז המשכה הפנימית ואעפ"כ [ואף על פי כן] יש בחי' פרוכת פרסא ונמשך המשכה זו

Am Tag öffnen sich die Tore des Gan Eden, weil die Chasadim (Güteeerweise) erstarken - „die Güte G-ttes währt den ganzen Tag“; deshalb wird dann der innere Zustrom herabgezogen. Dennoch gibt es [weiterhin] die Ebene eines Vorhangs, einer Trennwand, und dieser Zustrom wird herabgezogen

ע"י אמצעות הפרסא והפרסא היא מבחי' חשמל שהוא מחיצוניות הבינה שמלביש ומקיף את י"ס [ספירות] דז"א וי"ס [וי' ספירות] דנוק' [דנוקבא] כתנו' עור ומלבישם מצדיהם

mittels der Trennwand. Die Trennwand stammt von der Ebene des Chashmal, das aus der äußeren Dimension (Chitzoniyus) des Verständnisses (Binah) hervorgeht. Es bekleidet und umgibt die zehn Sefiros der Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) und die zehn Sefiros des weiblichen Gegenstücks (Nukva) wie ein Gewand aus Haut und bekleidet sie an ihren Seiten.

והוא בכדי שלא יהיה יניקת החיצונים ומתחת רגליהם הוא בחי' מנעל להיות הפסק בין אצילות לבריאה וליצירה כו'

Dies dient dazu, dass die äußeren Kräfte keine Lebenskraft beziehen. Unter ihren Füßen ist es die Ebene eines Schuhs, der eine Trennung zwischen Atzilus und Beriah und Yetzirah bildet usw.

(ונעל הזה הוא בחי' המסך והפרסא המפסיק בין אצילות לבריאה כמ"ש בע"ח [בעץ חיים] שמ"א פ"א ופרק ו' ובשער מ' פ"א) וכמו שפירש"י [שפירש רש"י] לצניעות דהיינו שלא יהיה

(Dieser Schuh ist die Ebene des Schirms (Masach) und der Trennwand, die Atzilus von Beriah trennt, wie in Etz Chaim, Sha'ar 41, chapter 1 and chapter 6, and in Sha'ar 40, chapter 1 stated.) Und [dies ist] so, wie Rashi „der Bescheidenheit wegen“ erklärte, das heißt, damit es nicht

כל גילוי האור של אצילות בבריאה כ"א בדרך מסך שהמלכות דאצילות בוקע המסך ונעשה עתק לבריאה (ע' [עיינן] בע"ח [בעץ חיים] שמ"א פ"א ואגה"ק [ואגרת הקודש] איהו וחיוהי) וכן בכל עולם.

die vollständige Offenbarung des Lichts der Welt der Emanation (Atzilus) in der Welt der Schöpfung (Beriah), jedoch nur durch einen Schirm: Malchus der Welt der Emanation durchbricht den Schirm und wird zu Atik von Beriah (siehe Etz Chaim, Sha'ar 41, chapter 1, und Iggeres HaKodesh, [der Brief] „Er und Seine Lebenskraft“). So ist es in jeder Welt.

שבבריאה נעשה ג"כ חשמל מחיצוניות הבינה ומקיף לזו"נ [לזעיר אנפין ונוקבא] עד שנעשה מנעל כו' (בע"ח [בעץ חיים] שמ"א פ"א שהמסך שבין בריאה ליצירה אינו מבינה דבריאה אלא מת"ת [מתפארת] דבריאה אלא שבת"ת [שבתפארת] יש ג"כ חשמל כמ"ש הרמ"ז [הרב משה זכות] ס"פ יתרו בשם א"י [אדם ישר].

Denn auch in Beriah bildet sich ein Chashmal [eine schützende Hülle] aus der äußeren Dimension des Verständnisses (Binah), und er umgibt die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) und das weibliche Gegenstück (Nukva), bis daraus ein Schuh wird usw. (In Etz Chaim, Sha'ar 41, chapter 1, [heißt es], dass der Schirm zwischen Beriah und Yetzirah nicht aus Binah von Beriah stammt, sondern aus der Schönheit (Tiferes) von Beriah; doch auch in Tiferes gibt es einen Chashmal, wie der Ramaz am Ende von Parshas Yisro im Namen von [dem Buch] Adam Yashar schreibt.

ואמנם בלקוטי הש"ס [הששה סדרים] מהאריז"ל [מהארי"י זכרנו לברכה] דט"ז ד"ה לכי ומעטי א"ע [את עצמו] כמ"ש כאן ע"ש ועמ"ש בביאור ע"פ כי ביום הזה יכפר).

In Likkutei HaShas vom Arizal, Seite 16, im Abschnitt, der mit „Geh und vermindere dich“ beginnt, steht es jedoch so, wie es hier geschrieben ist; siehe dort. Und siehe, was in der Erläuterung zum Vers „Denn an diesem Tag wird Er Sühne bewirken“ geschrieben steht.)

ולהבין ענין חשמל זה מה ענינו הנה מבשרי אחזה כי במדות אין שם התגלות כל השכל שאם כן היו המדות בטלים בהשכל ולא הי' [היה] מהם כלל התפשטות והמשכה

Um zu verstehen, worum es bei diesem Chashmal geht: „Aus meinem Fleisch schaue ich“ [es]. In den Gefühlsattributen (Middos) wird nicht der ganze Intellekt offenbart; wäre es so, gingen die Attribute im Intellekt auf, und es gäbe überhaupt kein Sich-Ausbreiten und Hervortreten aus ihnen.

אלא שאעפ"כ [שאף על פי כן] מקיף עליהם הארה מועטת מחיצוניות הבינה בחי' התבוננות שלמעלה מן המדות בכדי שלא יהי' [יהיה] יניקת החיצונים שמהמדות יכול להיות אחיזה לסט"א [לסטרא אחרא]

Dennoch umgibt sie eine kleine Erleuchtung aus der äußeren Dimension der Binah – die Ebene der Betrachtung, die über den Gefühlsattributen steht –, damit die äußeren Kräfte dort keine Nahrung ziehen; denn von den Gefühlsattributen kann die andere Seite (Sitra Achra) Halt gewinnen,

וכמארז"ל [וכמאמר רבותינו זכרונם לברכה] לא כאברהם שיצא ממנו ישמעאל כו' וכן שבה"כ [שבירת הכלים] היה בהמדות לפיכך צ"ל בחי' חשמל מקיף שלא יהי' [יהיה] להם יניקה מהמדות אלא בדרך שערות וצפרנים כפי הצורך בלבד

wie unsere Weisen sagten: „Nicht wie bei Avraham, aus dem Yishmael hervorging“ usw.; ebenso fand das Zerschneiden der Gefäße in den Gefühlsattributen statt. Daher muss es einen umfassenden Chashmal geben, damit sie von den Attributen nur in der Weise von Haaren und Nägeln Nahrung ziehen – und auch das nur, soweit es erforderlich ist.

(כי חשמל זה הוא מהבינה וחז"ב [וחכמה ובינה] הן תרין ריעין כו' ומחכמה אין יניקה לחיצונים כנודע מענין הנגעים וכמ"ש ימותו ולא בחכמה לפי שחכמה כח מה בחי' בטול לאור א"ס כו').

(Denn dieser Chashmal stammt aus Binah, und Chochmah und Binah sind „zwei Gefährten“ usw.; von der Weisheit (Chochmah) können die äußeren Kräfte jedoch keine Nahrung ziehen, wie aus der Angelegenheit der Hautleiden (Nega'im) bekannt ist, und wie geschrieben steht: „Sie sterben, nicht durch Weisheit“, denn Chochmah ist koach mah [„Kraft des Was?“], die Ebene der Selbstaufhebung (Bittul) gegenüber dem unendlichen Licht (Or Ein Sof) usw.)

ופי' ענין החשמל שמלביש לזו"נ [לזעיר אנפין ונוקבא] והרי הוא חיצוניות אצלן ואעפ"כ [ואף על פי כן] שרשו גבוה מהן שהרי הוא מהבינה.

Was den Chashmal betrifft, der Zeir Anpin und Nukva bekleidet: Im Verhältnis zu ihnen ist er die äußere Dimension, und dennoch ist seine Wurzel höher als sie, da er aus Binah stammt:

הענין הוא כמו המשל שהוא לבוש להנמשל דהנה צירופי אותיות המשל הם גשמיות נגד הנמשל ולבוש לבד להנמשל

Die Sache verhält sich wie bei einem Gleichnis (Mashal), das eine Hülle für das damit Gemeinte (Nimshal) ist. Denn die Buchstabenkombinationen des Gleichnisses sind im Vergleich zum damit Gemeinten materiell und lediglich eine Hülle dafür.

אך מ"מ שרש המשל הוא גבוה מאד נעלה שאין כל אדם יכול לומר משלים אלא משלי שלמה ובגמרא אמרו על רבי מאיר תלתא שמעתא ותלתא מתלי ואמרו משמת רבי מאיר בטלו מושלי משלים כו'

Dennoch ist die Wurzel des Gleichnisses sehr hoch und erhaben, denn nicht jeder kann Gleichnisse erzählen, sondern nur [solche wie] „die Gleichnisse Shlomos“; und in der Gemara sagte man über Rabbi Meir: „drei Lehren und drei Gleichnisse“; und man sagte: „Als Rabbi Meir starb, hörten die Gleichniserzähler auf“ usw.

והיינו כי דוקא מי ששכלו שכל גבוה יכול לצמצם שכלו במשל שיהיה מכוון נגד הנמשל ממש

Denn nur jemand mit einem hochstehenden Verstand vermag seinen Verstand in einem Gleichnis zu verdichten, das dem damit Gemeinten genau entspricht,

משא"כ מי שאין לו שכל גבוה כל כך די לו במה שיבין השכל כאשר הוא

während jemand, dessen Verstand nicht so hoch steht, damit zufrieden ist, die Idee so zu erfassen, wie sie ist,

אבל לא יוכל להסביר פנים במשל ואם יאמר משל לא יהי [יהיה] המכוון כו' ועד"ז הוא בחי' החשמל שהוא לבוש לזו"נ [לזעיר אנפין ונוקבא] כהתלבשות השכל במשל

aber er kann sie nicht durch ein Gleichnis anschaulich machen; und wenn er ein Gleichnis erzählt, wird es dem damit Gemeinten nicht entsprechen usw. In gleicher Weise verhält es sich mit der Ebene des Chashmal, die eine Hülle für die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) und das weibliche Gegenstück (Nukva) ist, wie sich ein Gedanke in ein Gleichnis kleidet.

והיינו לפי שנמשך מהבינה שהיא למעלה מעלה מהמדות כו' רק אח"כ נעשה לבוש לזו"נ [לזעיר אנפין ונוקבא] והוא למטה מהן כמו שהמשל הוא חיצוניות לגבי הנמשל ולבוש לכד

Denn er wird aus dem Verständnis (Binah) herangezogen, das weit über den Gefühlsattributen steht usw.; erst danach wird er zu einer Hülle für Zeir Anpin und Nukva und steht unter ihnen, so wie das Gleichnis im Verhältnis zum damit Gemeinten die äußere Dimension und lediglich eine Hülle ist.

והרי א"כ מוכן שיש בבחי' החשמל הזה ב' בחינות א' מצד שרשו שהוא גבוה מאד נעלה למעלה מן המדות

Es ist also verständlich, dass es in dieser Ebene des Chashmal zwei Aspekte gibt. Erstens ist er seiner Wurzel nach sehr hoch und erhaben, über den Gefühlsattributen,

שהוא מבחי' הבינה והב' מצד התפשטותו בבחי' חיצוניות בבחי' צירופי אותיות שהאותיות הם מדרגה האחרונה שבכל הי"ס [הי' ספירות] (ומה שמלביש החשמל לזו"נ [לזעיר אנפין ונוקבא] היינו כמו אותיות שמלבישי' להמדות כו')

denn er stammt aus dem Verständnis (Binah). Und zweitens: Von der Seite seiner Ausbreitung her befindet er sich in der äußeren Dimension, in der Form von Buchstabenkombinationen; die Buchstaben bilden die unterste Stufe innerhalb aller zehn g-ttlichen Attribute (Sefiros) (und dass der Chashmal Zeir Anpin und Nukva bekleidet, entspricht den Buchstaben, die die Attribute bekleiden usw.).

וזהו פי' חשמל חש מל פי' חש לשון שתיקה היינו מצד בחי' א' שבו שהוא שרשו מהבינה

Dies ist die Bedeutung von Chashmal: chash mal. Chash bedeutet Schweigen; das geht auf seinen ersten Aspekt (Bechinah) zurück, seine Wurzel im Verständnis (Binah).

כי סייג לחכמה שתיקה כי הוי"ה בחכמה ולכן החכמה היא בחי' ביטול וזהו השתיקה וע"ד שמשו רבע"ה [רבינו עליו השלום] הי' [היה] כבד פה כו'.

Denn „Schweigen ist ein Zaun für die Weisheit“, da der unaussprechliche g-ttliche Name (Havayah) in der Weisheit (Chochmah) ist. Daher ist Chochmah die Ebene der Selbstaufhebung (Bittul), und das ist das Schweigen; ebenso war Moshe, unser Lehrer, Friede sei mit ihm, „schwer von Mund“ usw.

ומל לשון דיבור והתגלות זהו מצד בחי' הב' שבו כשנעשה לבוש לזו"נ [לזעיר אנפין ונוקבא] כמו האותיות שמלבישי' הנמשל ועי"ז יוכל להיות השפעה זהו פי' מל:

Und mal bedeutet Sprechen und Offenbarung; das geht auf seinen zweiten Aspekt zurück, wenn es zu einem Gewand für die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) und das weibliche Gegenstück (Nukva) wird, wie Buchstaben, die das Gemeinte bekleiden, und wodurch ein Einfluss herabfließen kann. Dies ist die Bedeutung von mal.

3 והנה זהו בחשמל שבי"ס [שבי' ספירות] עצמן וכן במלאכים שיש כמה אלפים רבבות מדרגות כמ"ש היש מספר לגדודיו ויש מהם שהם מבחי' החשמל ע"י כלים דאצילות

Nun verhält es sich [so] mit dem Chashmal (der geistigen Abschirmung) innerhalb der zehn g-ttlichen Attribute (Sefiros) selbst. Ebenso ist es bei den Engeln, die viele Tausende von Myriaden an Stufen haben, wie geschrieben steht: „Gibt es eine Zahl für Seine Scharen?“ Einige von ihnen gehören der Ebene des Chashmal an, vermittelt durch die Gefäße der Welt der Emanation (Atzilus).

(ור"ל [ורוצה לומר] שזה שנת"ל [שנתבאר לעיל] הוא ענין החשמל דבינה דאצילות המקיף לזו"נ [לזעיר אנפין ונוקבא] דאצילות כנ"ל וכמו כן יש ג"כ בזו"נ [בזעיר אנפין ונוקבא] דבי"ע ג"כ בחי' חשמל ומזה נמשך המסך שבין בריאה ליצירה ובין יצירה לעשיה.

(Gemeint ist: Was oben erläutert wurde, betrifft den Chashmal des Verständnisses (Binah) von Atzilus, der die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) und das weibliche Gegenstück (Nukva) von Atzilus umgibt, wie oben erwähnt; ebenso gibt es auch im Zeir Anpin und in der Nukva der Welt der Schöpfung (Beriah), der Welt der Formung (Yetzirah) und der Welt des Handelns (Asiyah) jeweils eine Ebene des Chashmal, und aus ihr geht der Schirm zwischen Beriah und Yetzirah sowie zwischen Yetzirah und Asiyah hervor.

ושם יש ג"כ מלאכים שהם מבחי' חשמל וכידוע שמט"ט [שמטטרוין] נקי' נעל דשכינתא והרי נתבאר שהנעל זהו בחי' חשמל כו') וע"ז ארז"ל [אמרו רבותינו זכרונם לברכה] בשעה שהדבור יוצא מפי הקב"ה חשות.

Auch dort gibt es Engel, die der Ebene des Chashmal entstammen; bekanntlich wird Metatron „Schuh der G-ttlichen Gegenwart (Shechinah)“ genannt, und es ist ja erklärt worden, dass der Schuh die Ebene des Chashmal ist usw.) Darauf beziehen sich die Worte unserer Weisen: „Wenn die Rede aus dem Mund des Heiligen, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), hervorgeht, schweigen sie (chashos).“

פ"י הקב"ה הוא ז"א כמו פ"י קוב"ה [קודשא בריך הוא] ושכינתיה שכינתי היינו מה ששוכן ומתלבש בתחתונים וקדוש הוא מובדל כך בחי' מלכות אין מלך בלא עם הוא בחי' השוכן ומתלבש בעם

Die Erklärung: „Der Heilige, gelobt sei Er“ ist Zeir Anpin, wie sich auch die Wendung „Der Heilige, gelobt sei Er, und Seine Shechinah“ erklären lässt. „Seine Shechinah“ bezeichnet das, was in den unteren Wesen wohnt und sich in ihnen kleidet; „heilig“ bedeutet dagegen abgesondert. So ist die Ebene der Königsherrschaft (Malchus) – „Es gibt keinen König ohne Volk“ – die Ebene, die im Volk wohnt und sich in ihm kleidet,

משא"כ מדותיו ית' לך ה' הגדולה כו' אין להם ערך ויחס לעם וזהו בחי' קדוש.

wohingegen Seine Attribute, gepriesen sei Er – „Dein, Havayah (der unaussprechliche g-ttliche Name), ist die Größe“ usw. – keinerlei Beziehung zum Volk haben und ihm gegenüber in keinem Verhältnis stehen; und dies ist die Ebene des „Heilig“.

4 והדבור שיוצא מפי הקב"ה הוא בחי' התגלות היינו מל' מחשמל והוא כשזו"נ [כשזעיר אנפין ונוקבא] בוקעי' [בוקעים / בוקעין] המסך ויורדי' ומתגלי' בעולם שלמטה

Und die Rede, die aus dem Mund des Heiligen, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), hervorgeht, ist die Ebene der Offenbarung, das heißt der Mal-Anteil des Chashmal. Das ist der Fall, wenn die Konfiguration der emotionalen Attribute (Zeir Anpin) und das weibliche Gegenstück (Nukva), die Königsherrschaft (Malchus), den Schirm durchbrechen, herabsteigen und in der unteren Welt offenbart werden.

ואזי הם המלאכים חשות שהם נכללים בביטול שנמשך מבחי' חכמה כנ"ל בענין סייג לחכמה שתיקה

Dann sind die Engel still (Chashos), denn sie sind in die Selbstaufhebung (Bittul) eingeschlossen, die von der Ebene der Weisheit (Chochmah) herabgezogen wird, wie oben im Zusammenhang mit „Ein Zaun für Weisheit ist Schweigen“ erklärt wurde.

משא"כ כשאין הדבור יוצא כו' שהוא בחי' הסתלקות אז הם ממללות שהם ברעש גדול ואומרי' ברוך כבוד כו'.

Wenn dagegen die Rede nicht hervorgeht usw., was eine Ebene des Rückzugs ist, dann sprechen sie (Memallelos), denn sie sind „mit großem Lärm“ und sagen: „Gesegnet sei die Herrlichkeit“ usw.

זהו ענין החשמל שמקיף ומלביש לזו"נ [לזעיר אנפין ונוקבא] מצדיהן שהוא בכדי שלא יהי' [יהיה] יניקת החיצונים. אך מתחת רגליהם הוא בחי' מה יפו פעמיך בנעלים בת נדיב הוא בחי' מלכות.

Dies ist die Bedeutung des Chashmal, der Zeir Anpin und Nukva von ihren Seiten her umgibt und bekleidet, damit die äußeren Kräfte keine Nahrung ziehen können. Unter ihren Füßen aber ist die Ebene von „Wie schön sind deine Schritte in Schuhen, Tochter des Edlen“, die Ebene von Malchus.

נעל זה אינו לבד בשביל שלא יהי' [יהיה] יניקת החיצונים אלא הוא מפסיק שלא יהי' [יהיה] גילוי כל האור שבאצילות דאיהו וגרמוהי חד להיות כך בבריא

Dieser Schuh dient nicht nur dazu, dass die äußeren Kräfte keine Nahrung ziehen können; vielmehr bildet er eine Schranke, damit die volle Offenbarung des Lichts, das in der Welt der Emanation (Atzilus) ist, wo „Er und Seine Gefäße (Ihu Vegarmohi) eins sind“, nicht in gleicher Weise in Beriah stattfindet,

אלא שיהי' [שיהיה] בחי' בריאה יש והיינו ע"י שהמסך מפסיק בין אצי' לבריאה והאור שנמשך מאצי' ע"י המסך להחיות בריאה הוא אור של תולדה

sondern damit Beriah die Ebene eines Etwas (Yesh [eines als eigenständig empfundenen Wesens]) haben soll. Das geschieht dadurch, dass der Schirm zwischen Atzilus und Beriah trennt: Das Licht, das von Atzilus durch den Schirm herabgezogen wird, um Beriah Leben zu geben, ist ein abgeleitetes Licht (Or Shel Toldah).

ולכן נק' הבריאה יש מאין והגם דממך הכל כתיב וכולא קמיה כלא חשיבי עכ"ז [עם כל זה] נק' יש מאין מפני שהתהוות היש הוא מבחי' האור שנמשך ע"י הפרסא שהוא בחי' אין

Deshalb wird Beriah „Etwas aus dem Nichts“ (Yesh me-Ayin [Etwas aus dem Nichts]) genannt. Obwohl geschrieben steht: „Denn alles ist von Dir“, und „alles gilt vor Ihm als nichts“, wird es dennoch „Etwas aus dem Nichts“ genannt, weil das Entstehen des Etwas von der Ebene des Lichts herührt, das durch die Trennwand herabgezogen wird und die Ebene des „Nichts“ (Ayin) ist,

שהרי אין זה מהות ועצמות האור שלפני הפרסא אלא אור של תולדה שהוא בחי' אין לגבי עצם האור שלמעלה מהפרסא.

denn es ist nicht das Wesen und Sein des Lichts, das vor der Trennwand ist, sondern ein abgeleitetes Licht, das im Vergleich zum Wesen des Lichts oberhalb der Trennwand die Ebene des „Nichts“ ist.

(ועיין בזוהר ח"ב [חלק ב'] דע"ח ב' רזא דחשמל כו' ובוהר הרקיע שם ובהרמ"ז [ובהרב משה זכות] ובספר הדרת מלך סי' ל' וסי' נ"ה):

(Siehe auch den Zohar, Band 2, Seite 78b, „das Geheimnis des Chashmal“ usw., sowie den Zohar HaRakia an derselben Stelle, den Ramaz und das Buch Hadras Melech, Abschnitte 30 und 55.)

5 והנה בשבת מאיר אור האצילות למטה על ידי התלבשות הבריאה לבד ואינו אלא מסך אחד

Nun leuchtet am Schabbat das Licht der Welt der Emanation (Atzilus) nach unten, indem es allein in die Welt der Schöpfung (Beriah) gekleidet ist; es gibt also nur einen einzigen Schirm.

משא"כ בימות החול יש הפרש בין א"י [ארץ ישראל] לח"ל [לחוץ לארץ] שבא"י [שבארץ ישראל] ההנהגה ע"י יצירה ובח"ל [ובחוץ לארץ] ע"י עשייה. והנה כל זה עדיין בבחי' קדושה וצבא השמים לך משתחווים שגם היש בטל

Anders ist es an den Wochentagen: Zwischen dem Land Israel und außerhalb des Landes besteht ein Unterschied. Im Land Israel erfolgt die [g-ttliche] Führung durch die Welt der Formung (Yetzirah), außerhalb des Landes durch die Welt des Handelns (Asiyah). All dies befindet sich noch im Bereich der Heiligkeit, und „das Heer des Himmels wirft sich vor Dir nieder“, denn selbst das yesh (das als eigenständig erscheinende Etwas) befindet sich G-tt gegenüber in völliger Selbstaufhebung.

(ולכן פרכת ופרסות הנ"ל הם בחי' פרכת המבדילות בין קדש לקדש שהרי הפרסא המבדיל בין ע"ס [עשר ספירות] דיצירה לע"ס [לעשר ספירות] דעשייה הרי גם ע"ס [עשר ספירות] דעשייה הוא קודש)

(Daher gehören die oben erwähnten Vorhänge und Trennwände zu jener Ebene von Vorhängen, die zwischen Heiligem und Heiligem scheiden; denn was die Trennwand betrifft, die zwischen den zehn g-ttlichen Attributen (Sefiros) von Yetzirah und den zehn Sefiros von Asiyah scheidet: Auch die zehn Sefiros von Asiyah sind heilig.)

אך מעשייה ולמטה יש עוד מסך ופרסא הוא ק"נ [קליפת נוגה] והוא בחי' ערלה החופפת על הברית

Doch von Asiyah abwärts gibt es noch einen weiteren Schirm und eine weitere Trennwand: die Kelipas Nogah (die leuchtende Hülle); sie entspricht der Vorhaut (orlah), die den Bund bedeckt.

(כמ"ש בע"ח [בעץ חיים] ש"מ [שער מ'] פ"א ונק' ק"נ [קליפת נוגה] כו' והיא הערלה המכסה על היסוד) והוא הבדלה בין קדש לחול

(Wie in Etz Chaim, Sha'ar 40, Kapitel 1, geschrieben steht: Sie wird Kelipas Nogah usw. genannt und ist die Vorhaut, die das Fundament (Yesod) bedeckt.) Sie ist die Scheidung zwischen Heiligem und Profanem (chol).

(ואפשר שהפרסא הוא בין ע"ס [עשר ספירות] דעשייה לק"נ [לקליפת נוגה] וא"כ אפשר הוא ג"כ בחי' חשמל המפסיק בין ע"ס [עשר ספירות] דעשייה לנוגה.)

(Es könnte sein, dass die Trennwand zwischen den zehn Sefiros von Asiyah und Kelipas Nogah liegt; wenn dem so ist, könnte sie ebenfalls die Ebene eines Chashmal sein, der zwischen den zehn Sefiros von Asiyah und Nogah scheidet.)

גם במ"א בפי' ואתחנן ע"פ שמע כו' נתבי ג"כ שההבדלה הוא ע"י בחי' חשמל וגם במ"א נתי' [נתבאר] ענין בחי' עטופים שהוא ממוצע בין קדושה לק"נ [לקליפת נוגה] כו')

Auch an anderer Stelle, in Parshas Va'eschanan, zum Vers „Höre [Israel]“ usw., wird ebenfalls erklärt, dass die Scheidung durch die Ebene des Chashmal erfolgt; und auch an anderer Stelle wird das Konzept der Atufim (der schwachen Herde aus Genesis 30) erläutert, einer Ebene zwischen Heiligkeit und Kelipas Nogah usw.)

וזהו ענין אשר ברא אלהים לעשות לתקן ותורמסין צריכין תקון כו' כי האדם נברא בצלמנו כדמותנו ויש לו מסך זה

Dies ist die Bedeutung von „das G-tt geschaffen hat, um es zu vollenden“ – zu berichtigen; und „Lupinen bedürfen der Berichtigung“ usw. Denn der Mensch wurde „nach Unserem Bild, Uns ähnlich“ geschaffen, und er besitzt diesen Schirm,

וצריך לתקן להיות החול בחי' חולין שנעשו על טהרת הקדש והיינו ע"י שנכללים בקדושת השבת

und er muss [es] berichtigen, sodass das Profane zur Ebene der „Profanen Dinge wird, die in der Reinheit der Heiligkeit zubereitet wurden“; und dies geschieht dadurch, dass sie in die Heiligkeit des Schabbos einbezogen werden.

כי שבת הוא קודש שאז מאיר אור האצילות ע"י הבריאה בלי מסך שבין בריאה ליצירה ובין יצירה לעשייה וכ"ש [וכל שכן] שק"נ [שקליפת נוגה] אינו מפסיק אז שמאיר שלא על ידו כו'

Denn Schabbos ist heilig: Dann scheint das Licht der Welt der Emanation (Atzilus) durch die Welt der Schöpfung (Beriah), ohne den Schirm zwischen Beriah und der Welt der Formung (Yetzirah) und zwischen Yetzirah und der Welt des Handelns (Asiyah); umso weniger tritt dann Kelipas Nogah (die Hülle des Nogah) als Trennendes dazwischen, denn [das Licht] scheint nicht durch sie usw.

ולכן האדם הוא מובדל ממלאכת החול שאינו עוסק בדברים גשמיים אלא שבת להוי"ה אלהיך בבחינת ביטול הגם שהוא ביטול דבריאה בחינת יש מי שבטל כו'

Deshalb ist der Mensch von der Arbeit der Wochentage abgesondert, denn er beschäftigt sich nicht mit körperlichen Dingen, sondern es heißt: „ein Schabbos für Havayah, deinen G-tt“ – in einem Zustand der Selbstaufhebung (Bittul), obwohl es die Selbstaufhebung von Beriah ist, die Ebene, auf der [noch] jemand da ist, der sich aufhebt usw.

משא"כ בימות החול שהתהוותו ע"י יצירה ועשייה שם יש קליפת נוגה החופפת אך ע"י שמכרר בששת ימי החול בירורי נוגה יגיע כפ"ך

Anders verhält es sich an den Wochentagen, deren Entstehen durch Yetzirah und Asiyah erfolgt; dort liegt Kelipas Nogah über ihnen. Doch indem man während der sechs Wochentage die Klärungen von Nogah vornimmt – „die Arbeit deiner Hände,

כי תאכל שעוסק באמונה לשם שמים ומתפלל ולומד בכח זה ע"י נעשי [נעשית / נעשים] החולין עטה"ק [על טהרת הקודש] וע"י אומרים במו"ש [במוצאי שבת] ברוך המבדיל בין קודש לחול כי להיות הבדלה ופרסא הוא ממקום גבוה ונעלה כנ"ל בענין חשמל כו'

wenn du davon isst“: Er betätigt sich in Treue und um des Himmels willen und betet und lernt mit dieser Kraft – dadurch werden die profanen Dinge in der Reinheit der Heiligkeit zubereitet. Darauf beziehen sich die Worte, die wir beim Ausgang des Schabbos sprechen: „Gesegnet [sei Er], der zwischen Heiligem und Profanem unterscheidet“; denn dass eine Unterscheidung und ein Schirm besteht, stammt von einem hohen und erhabenen Ort, wie oben im Zusammenhang mit dem Chashmal erklärt wurde usw.

וברוך ונמשך משם להיות מאיר דרך הפרסא כ"א לא היה הפרסא לא היה שום התהוות חדוש יש מאין ולא היה תקון חולין שנעשו עטה"ק [על טהרת הקודש]

und „Gesegnet“ (baruch) bedeutet, dass von dort etwas herabgezogen wird, damit es durch den Schirm scheint. Denn gäbe es keinen Schirm, gäbe es weder das Entstehen eines neuen Etwas aus dem Nichts noch eine Berichtigung der profanen Dinge, die in der Reinheit der Heiligkeit zubereitet wurden

(רק קדש לבד וכוונת הבריאה דירה בתחתונים הוא שיהי [שיהיה] יש ונפרד בחי' חול רק שיהי [שיהיה] אח"כ ביטול היש טהרת הקודש)

(nur Heiligkeit allein; und die Absicht der Schöpfung, eine Wohnstätte in den unteren Welten (Dirah Betachtonim) zu schaffen, besteht darin, dass es ein eigenständiges Etwas (Yesh) gibt, die Ebene des Profanen, und dass danach das Etwas sich aufhebt – die Reinheit der Heiligkeit).

והנה בהתגלות האור דרך הפרסא עדיין הוא קדושה עד סוף העשייה ששם מקום הנוגה וזהו מצות מילה מל י"ה שהוא מל מחשמל דבינה שהוא מבחי י"ה

Nun ist die Offenbarung des Lichts durch den Schirm hindurch noch Heiligkeit, bis zum Ende der Welt des Handelns (Asiyah), wo sich der Ort von Nogah befindet. Und dies ist die Mizwa der Beschneidung (Milah): mal Yud-Hei – das mal des Chashmal des Verständnisses (Binah), das zur Ebene von Yud-Hei gehört,

כי חו"ב [חכמה ובינה] הן תרין ריעין דהיינו שכשמסירים הערלה שהיא ק"נ [קליפת נוגה] אז נשאר רק חשמל דבינה שהוא הלבוש שצ"ל כמבואר למעלה בכדי שיהי' [שיהיה] התהוות ביי"ע כו' אבל הערלה שהיא ק"נ [קליפת נוגה] צריך להסיר.

Denn die Weisheit (Chochmah) und das Verständnis (Binah) sind „zwei Gefährten“. Das heißt: Wenn die Vorhaut, die Kelipas Nogah [die leuchtende Hülle], entfernt wird, bleibt nur das Chashmal [ein spirituelles Gewand] der Binah zurück, das – wie oben erklärt – vorhanden sein muss, damit die Welten der Schöpfung (Beriah), der Formung (Yetzirah) und des Handelns (Asiyah) entstehen können usw.; die Vorhaut, die Kelipas Nogah, muss jedoch entfernt werden.

ומתחילה הוצרך להיות כך כדי שיהי' [שיהיה] יניקה לק"נ [לקליפת נוגה] וממנה לקליפות הטמאות שק"נ [שקליפת נוגה] היא המפרדת בין הקדושה ובין כל קליפות טמאות ממש אבל אח"כ העבודה לברר ק"נ [קליפת נוגה] ולהפכה לקדושה כו' :

Ursprünglich musste es so sein, damit Kelipas Nogah Nahrung beziehen konnte und die unreinen Kelipos aus ihr Nahrung beziehen konnten; denn Kelipas Nogah ist das, was zwischen der Heiligkeit und allen tatsächlich unreinen Kelipos trennt. Danach aber besteht der Dienst darin, Kelipas Nogah zu läutern und sie in Heiligkeit zu verwandeln usw.

6 והנה בהסיר הערלה אז נעשה אב המון גוים שיתוספו ניצוצות להתכלל באלקות מחמת שלא יהי' [יהיה] מסך הנוגה וע"ז נאמר אני הנה בריתי אתך והיית לאב המון גוים.

Nun wird er, wenn die Vorhaut entfernt wird, zum „Vater einer Vielzahl von Völkern“, denn Funken werden hinzugefügt, um in die G-tlichkeit aufgenommen zu werden, da dann kein Schirm der Nogah (der leuchtenden Hülle) mehr vorhanden ist. Darauf bezieht sich die Aussage: „Ich – siehe, Mein Bund ist mit dir, und du sollst der Vater einer Vielzahl von Völkern werden.“

אני זקף גדול כי אני אותיות אין שמלכות הוא הכתר וזקף גדול דהיינו כשהיא מתעלית למעלה כו'.

„Ich“ [trägt das Akzentzeichen] zakef gadol (großer aufrechter Akzent): denn ani („Ich“) besteht aus denselben Buchstaben wie ayin („Nichts“), da die Königsherrschaft (Malchus) die Krone (Kesser) ist; und zakef gadol [bedeutet], dass sie nach oben erhoben wird usw.

ופי' שע"י המילה הרי בריתי ממש אתך והיינו התגלות היסוד כי כל הפרסא הכל הוא בבחי' היסוד
בכל עולם יסוד אבא כו'

Die Erklärung lautet: Durch die Beschneidung ist „Mein Bund“ selbst „mit dir“; das heißt, das Fundament (Yesod) wird offenbar. Denn die ganze Scheidewand steht in jeder Welt auf der Ebene von Yesod: Yesod von Abba usw.,

עד סוף העשייה שנעשה ערלה ממש ובכריתת הערלה נעשה התגלות בריתי ממש אני זקף גדול כו'
להיות אתך ממש שורה ומתגלה למטה כמו למעלה.

bis hin zum Ende der Welt des Handelns (Asiyah), wo sie zu einer tatsächlichen Vorhaut wird; und durch das Abschneiden der Vorhaut wird „Mein Bund“ selbst offenbar – „Ich“ mit zakef gadol usw. –, damit Er wirklich „mit dir“ sei, unten wie oben wohne und offenbar werde.

(ור"ל [ורוצה לומר] שע"י כריתת הערלה יורד ונמשך מבחי, אני בבחי' יסוד כמ"ש בע"ח [בעץ חיים] שכ"ז
[שכל זמן] שהערלה דבוקה לא נמשכו גלוי אורות עליונים ביסוד אלא הם סתומים למעלה כו' ובכריתת
הערלה נמשך בחי' אני אותיות אין בבחי' בריתי וכ"ז נמשך אתך ממש כו') :

(Gemeint ist: Durch das Abschneiden der Vorhaut sinkt [Licht] herab und wird von der Ebene des „Ich“ in die Ebene von Yesod gezogen, wie in Etz Chaim geschrieben steht: Solange die Vorhaut noch haftet, wird die Offenbarung der oberen Lichter nicht in Yesod hineingezogen, sondern sie bleiben oben verschlossen usw.; und durch das Abschneiden der Vorhaut wird die Ebene des ani, der Buchstaben von ayin, in die Ebene von „Mein Bund“ gezogen, und all dies wird wahrhaft „mit dir“ herabgezogen usw.)



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/lech-lecha/4/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok